

Kurz, kompakt, mit allen wesentlichen Infos

Wie schreibt man einen Bericht für die Sempacher Woche? Mit dieser kurzen Anleitung gelingt Ihre Medienmitteilung, der Bericht über Ihre Veranstaltung, den Vereinsausflug oder den Sportanlass.

Die Redaktion der Sempacher Woche bearbeitet täglich unzählige Mails. Es ist daher wichtig, dass im Betreff möglichst kurz und knapp steht, worum es geht (z. B. Matchbericht FC Sempach oder STV Neuenkirch Verbandsturnfest). Bitte nennen Sie immer Ihren ganzen Namen mit Adresse und Telefonnummer, falls die Redaktion noch Fragen hat. Praktisch ist auch das richtige Benennen der Word-Datei, also nicht einfach «Matchbericht» oder «Turnfest», sondern Matchbericht «FC Sempach» oder «STV Neuenkirch Verbandsturnfest».

Aufbau eines Textes

Ein Zeitungsartikel besteht aus dem Titel, einer Unterzeile mit vorangestelltem Flag (in der Regel mit dem Ort oder in der Rubrik Sport mit der Sportart), einem Einstieg (Lead) und einem Haupttext. Der Einstieg sollte die Neuigkeit oder das Wichtigste – Ihre Botschaft – enthalten. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Texte zu bearbeiten. Dies ist einerseits im jeweiligen Umfang einer Ausgabe und dem entsprechenden Platzangebot für die Artikel begründet. Andererseits betrachten die professionellen Redaktoren eingesandte Texte aus dem Blickwinkel journalistischer und sprachlicher Vorgaben. Wir bitten um Verständnis, dass die Redaktion aus den erwähnten Gründen über die Textlänge, Platzierung, die Bildauswahl sowie auch über den Bildschnitt entscheidet.

Zentral am Haupttext ist der Aufbau. Chronologische Beschreibungen sind am einfachsten, doch besser ist, mit dem Wichtigsten, einem Aufreger, etwas Überraschendem zu beginnen, um die Leserschaft einem roten Faden folgend mit zentralen Infos zu versorgen und zum Weiterlesen zu animieren.

Textinhalt/Sprache

Verständlich und kurz – mit diesen zwei simplen Regeln ist der Grundstein gelegt. Schreiben Sie in der 3. Person Singular oder Plural, verwenden sie somit keine «Ich-» oder «Wir»-Form. Einfache, nicht verschachtelte Sätze sind leserfreundlich, ebenso machen aktive Beschreibungen statt Passivwendungen Texte lebendig. Vornamen bitte immer vor dem Namen schreiben und «Herr» oder «Frau» weglassen. Beim Bericht steht die objektive, faktengerechte, präzise Vermittlung von Informationen im Vordergrund. Klassische Berichte verzichten auf persönliche Meinungen.

Für den Inhalt des redaktionellen Teils ist ausschliesslich die Redaktion zuständig. Liefern Sie Text- und Bildbeiträge am besten elektronisch (Mail, USB-Stick) und möglichst früh ab. Bilder bitte separat in hoher Auflösung (mindestens 1600 x 1200 Pixel) senden, das heisst, nicht in der Worddatei anfügen. Bitte auch immer eine Legende angeben.